

Badnang.
Am kommenden
Samstag, Nachm. 1 Uhr,
verkauft der Gerichtsvollzieher im Wege
der Zwangsvollstreckung den
Schorien-Ertrag
auf einem im Benzweien befindlichen
Acker, wozu Liebhaber auf das Grund-
stück eingeladen werden.

**Saus- & Weinberg-
Verkauf.**
Kommenden Montag den
19. ds., Nachmittags 4 Uhr,
verkaufe ich im Gasthaus zum
Lamm in Lippoldweiler mein in
Ebersberg gelegenes Wohnhaus, so-
wie einen Weinberg auf der Markung
Ebersberg, und werden sehr günstige Zah-
lungsbedingungen gestellt.
Ich lade daher Kaufs Liebhaber höf-
lichst hiezu ein.
Samuel Lauchheimer,
Viebändler aus Eßlingen.

Murrhardt.
Pferde-Verkauf.
Unterzeichnet verkauft
zwei zu jedem Geschäft
taugliche Pferde, 7 und 8-
jährig.
Karl Kugler, Niemelinsmüller.

Heiningen.
Ein hochträchtiges
Mutterschwein
halbenglisch, unter 2
die Wahl, verkauft
Gottl. Müller.

Grosaspach.
Erstzucker,
als besten Ersatz für Traubenzucker, em-
pfeht
Robert Göberlin.

Badnang.
Mehrere gut erhaltene
Faß
in verschiedener Größe verkauft billig
Küfer Streckler.

2 Fässer,
4 Eimer und 2 1/2 Eimer haltend, sowie
eine Krautstange verkauft
Marie Stroth, Walte.

Badnang.
Zwei noch gut erhaltene
Faß,
ca. 6 Eimer haltend, sucht zu kaufen
Louis Winter.

Badnang.
Fässer,
neue und gebrauchte, oval und rund, in
allen Größen, hat billigst zu verkaufen
Küfer Fuß.

Maubach.
Ein Faß,
zwei Eimer haltend, in gutem Zustande,
verkauft billig
Schullehrer Barz.

Oppenweiler.
Ein bereits noch ganz
neues
Ovalfaß,
500 Liter haltend, hat aus Auftrag zu
verkauft
Küfer Schäfer.

Badnang.
Zu vermietben
hat entwehliche Kellerräumlichkeit u. Fä-
ser von verschiedener Größe oder diese-
ben zu verkaufen und nimmt Offerte ent-
gegen
J. G. Winter.

Reste. Unterweissach. Reste.
Großer Ausverkauf.

Am Sonntag begann bei mir ein großartiger Ausverkauf, wobei in
erster Linie vorkommen
**eine große Parthie
Kleiderstoff-Reste,**
größtentheils noch ganze Kleider reichend, die Elle von 25 Pf. an, die Hälfte
des realen Werthes.
W. Beckert.

Reste. Unterweissach. Reste.
Ausverkauf.
Nachstehende Artikel werden zu außergewöhnlich billigen Preisen ver-
kauft.
Einige Stücke Kleiderstoffe, wie
Mohairs und halbwollene Nips Trauercords von 35 Pf. an
Bettkölsch 10 Pf. billiger als bisher Schottische Kleiderzeugle von 60 Pf. an
Blusenzeugle von 25 Pf. an
Breite Schurzzeugle von 45 Pf. an Halbwoollene Lama von 25 Pf. an
Jackenzeugle von 28 Pf. an Ganz wollenen Flanell.
Der Ausverkauf dauert vorläufig nur 3 Wochen und lade ich zur Ueber-
zeugung der Billigkeit Jedermann zu recht häufigem Zuspruch freundlich ein.
W. Beckert.

Unterweissach.
Mein Tuch- & Buckskin-Lager
ist stets bestens sortirt und bitte ich meine Kundschaft, solches bei reellster Bedienung
recht häufig in Anspruch zu nehmen.
W. Beckert.

Unterweissach.
Halbtuch in schöner Auswahl
ist zu haben bei
W. Beckert.

Unterweissach.
Gemdenflanelle,
wundernette Muster, sind wieder frisch eingetroffen und empfiehlt billigst
W. Beckert.

Unterweissach.
**Mein best sortirtes
Ofen- und Herd-Lager**
empfehle ich meiner Kundschaft, nebst äußerst billiger Berechnung, zur
gest. Abnahme.
W. Beckert.

Unterweissach.
Mein Grob- sowie Kleineisen-Lager
bringe hiemit Jedermann in Erinnerung.
W. Beckert.

Dr. Links Fettlaugen-Mehl.
das anerkannt billigste Reinigungsmittel für Wäsche bei ab-
soluter Unschädlichkeit für Gewebe und Farbe wird allen
Hausfrauen angelegentlich empfohlen. Nur acht-
mit nebliger Schutzmarke mit Firma: Julius Bessey, Stuttgart
Zu haben in den meisten Seifen-, Material- und Spezerei-
handlungen.

Filial-Verein
Samstag den 17. Sept., Nach-
mittags 2 Uhr im Lamm in Unter-
weissach.
Ref. über die Plenar-Versammlung.
F.

**Gottlieb Härdtner
Caroline Berwart**
Verlobte.
Marbach a. N. Bietenau.
September 1881.

Badnang.
Einladung.
Zu unserer am Donnerstag
den 15. ds. stattfindenden Hoch-
zeit laden wir Freunde und Be-
kante in das Gasthaus z. Traube
hier freundlich ein.
Der Bräutigam:
Wilhelm Rupp.
Die Braut:
Luise Weg von Däsem.

Badnang.
Auswanderern
empfiehlt Reiseetpiche in hübscher
Auswahl von M. 2 50 Pf. an das
Stück
Lonts Vogt.

Ganffschlänche,
Gemischschlänche, Weingeist u.
Traubenzucker, Preßtücher,
Fäße zu Most wegen Mangel an
Raum sehr billig, neu u. gebrauchte Säcke
halte zu geneigter Abnahme empföhlen.
G. Weismann.

Lederfett,
ausgezeichnet für Schuhe und Stiefel,
Gehäut und Hüfe bei
G. Weismann.

Unterweissach.
Guten Käse
von 35 Pf. an empfiehlt
W. Beckert.

Unterweissach.
Guten Kaffee
à 90 Pf. verkauft
W. Beckert.

Murrhardt.
Ich suche eine Parthie
Wild-Pagel,
pr. Blatt ca. 5-8 Pf. schwer, zu kau-
fen und sehr gef. Offerten — auch wenn
erst in 14 Tagen bis 3 Wochen gelie-
fert werden kann — entgegen
Albert Böhringer.

Amliche Nachrichten.
Seine Majestät der König haben
durch Allerhöchste Ordre vom 1. d. M. u. a.
Militärpersonen des Dienstehrenzzeichen 2. Klasse,
an Unteroffiziere, dem Stationskommandanten
Mutterer in Badnang Allergnädigt zu ver-
leihen geruht.

Tagesereignisse.
Deutschland.
Württembergische Chronik.
Stuttgart den 12. Sept. (Zur Feier
des Geburtstages J. M. der Köni-
gin) fanden in mehreren Schulen und Insti-
tuten Feste statt. Am solennsten ging es
im Katharinen- und Olgastr. her, wo das Fest
2 Tage dauerte.
— Auf Befehl Seiner Majestät des
Königs wurde ein Gratiasessen abgeben. Ge-
kost wurde in der Volkliche Ludwigstrasse
15: Nudelsuppe, Rindbraten mit gemischtem
Salat. In der Sibdackvolkstüche gab es Nudel-
suppe, Kalbsbraten mit gemischtem Salat. In
beiden Küchen erhielt noch jeder Besucher ein

Badnang.
Anzeige.

Meiner werthen Kundschaft zeige hiemit ergebenst an, daß ich nächsten
Dienstag den 20. d. M. mein neues Geschäftslokal eröffnen werde.
Mein Lager ist vollständig neu sortirt und empfehle in großer
Auswahl zu billigen Preisen:
Damenkleiderstoffe aller Art,
Cachemir in schwarz und farbig,
Wollene Gemdenflanelle,
Baumwollflanelle in den neuesten Mustern,
Hosenzeuge aller Art,
Bett- und Kleiderzeugen,
Bett-Barchent und Bett-Drill,
Blaudrud, Pique, Zib, Damast,
Madapolam, Shirting, leine Tuch,
Wollgarne in allen Sorten und Farben,
Weiß- & Wollwaaren, seidene Chälchen zc.
Indem ich um gütigen Besuch bitte, zeichne
achtungsvoll
F. A. Winter.

Badnang.
**Das Neueste in Mänteln, Paletots
und Jacken**
empfiehlt in großer Auswahl
Sermann Schlehner.

Das Neueste in Kleiderstoffen,
sowie farbige Cachemirs, Beiges, Lastringe und halbwollene Klei-
derstoffe empfiehlt in größter Auswahl außergewöhnlich billig
Sermann Schlehner.

Baumwollflanelle & Halbflanelle,
sowie fertige große Gemden, das Stück von 1 M. 40 Pf. an empfiehlt in
reichhaltiger Auswahl
Sermann Schlehner.

Murrhardt.
Erwiederung.
Dem Herrn oder auch einigen Bür-
gern zur Erwiederung, daß ich, so lange
ich Feldschüge bin, von keinem Gemein-
rathsmittglied zum Grassmähen angerich-
tet worden bin; wohl habe ich morgens
früh auf einem Dienstgang, wo ein gu-
ter Freund von mir auf der Wiefe ei-
nes Gemeinderaths mitmächte, mir und
diesem zu gefallen, einige Mahnen ge-
mährt, aber darin wird jeder loyale Lesef-
lein Dienstvergehen erblicken; sollten aber
dennoch einige Bürger eines darin er-
bilden, so schere ich mich um diese oder
so einen Verlappten nirgend und überall
nichts darum, sie mögen heißen oder sein
wer sie wollen, und der betreffende Ge-
meinderath wird sich jedenfalls noch weit
weniger um diese oder den edlen Ritter
scheren. Es ständen jedenfalls die Actien
in Murrhardt besser, wenn so einer oder
einige Bürger nach dem Ballen u. nicht
nach dem Splitter lebten. Diese Klei-
nigkeitsträmerei.
Der neugewählte Feldschüge.

Badnang.
Brückenwaagen
verschiedener Größe, mit 5jähriger Ga-
rantie, empfiehlt zu billigem Preis
J. Baumann, Schlosser.

Zuterschneidmaschinen
neuester und dauerhaftester Construction,
sowie Messer von der ersten Stahlfabrik
verkauft billig
J. Baumann, Schlosser.
Seilen
zum frisch Säuen werden angenommen
von
Obigem.

Oppenweiler.
Preßtücher,
große und kleine, verkauft zu billigem
Preis
Aermann, Seiler.

Tüchtige Agenten
zum Verlaufe von im Deutschen Reiche
gesetzl. erlaubten Staats- und Prä-
mienloosen in monatl. Zeitab-
lungen werden gegen gute Provision
u. fixen Gehalt angestellt. Irto-Dr-
ferten an die Filiale der Bankve-
reinerung Grün & Co., Frankfurt
a. M., neue Kräme 26.

Geld
leihen gegen Pfandsicherheit aus
Zooß & Ströbel in Heilbronn.
Ohne Vermittlung von
Agenten und ganz kostenfrei
können gegen gute Pfandsicherheit

Anlehen
sich abgeben werden von
der Oberamts Sparkasse
Badnang.

Badnang.
Viktualien-Preise
vom 14. Septbr. 1881

2 Kilo weißes Brod	60
2 Kilo schwarzes Brod	40-45
500 Gramm Ochsenfleisch	—
„ Rindfleisch	45
„ Schweinefleisch	60
„ Kalbfleisch	50
„ Kuchfleisch	35
„ Hammelfleisch	40-40
„ Butter	90-95
„ Schweineschmalz	80-90
1 Liter Milch	13
Eier 2 Stück	10-12
Milchschwein, 1 Paar	24-36
Stroh	2 M 50
Heu	3 M - 3 M 50

Pfistenkarten
werden billigst angefertigt in der
Druckerei des Murrthalboten.

und wurden im Ganzen etwa 930 Por-
tionen verschenkt. Das Essen wurde mit großem
Dank für den hohen Geber entgegengenommen.
* In Friedrichshafen wurde das Ge-
burtsfest Ihrer Majestät der Königin
im Kreise der königlichen Familie gefeiert. Dem
Festgottesdienste in der Schloßkirche wohnten S. E.
Majestät der König, Ihre Kaiserlichen
Hoheiten der Großfürst und die Großfürstin
Michael von Rußland mit Höchsterer Sohn,
dem Großfürsten Michael, und die Herzogin
Wera von Württemberg, Großfürstin von Ruß-
land, an, ebenso der Galatafel weitere Fürstlich-
keiten. — Ihre Majestät die Königin empfing
aus allen Theilen des Landes, namentlich auch
von der Stadt Stuttgart, sowie von auswärts,
zahlreiche Beglückwünschungen zu dem heutigen
Feste.
— Wie alljährlich bei diesem Anlasse hat
der König einer größeren Anzahl Strafgefange-
ner Begnadigung zu Theil werden lassen.
* Die Volkspartei hielt seinen Sonn-
tag in Stuttgart eine Landesversammlung, die
wegen der Kandidaten- und Agitationsfrage für

die bevorstehende Reichstagswahl abgehalten
wurde. Nach diesen Verhandlungen wird die
Partei im XI. Wahlkreis (Badnang, Hall, Weis-
ringen, Weinsberg) die Kandidatur des Geh.
Hofraths v. Bühler unterstützen. Im II.
Wahlkreis (Cannstatt, Ludwigsburg, Marbach,
Waiblingen) ist Posthalter Retter von Ell-
wangen gegen den seitherigen Vertreter Frei-
h. v. Barmhüser aufgestellt worden.
Stuttgart den 13. Sept. (Bäcker-
verbandstag.) Im Festsaale der „Niederhalle“
waren gestern gegen 250 Bäckermeister aus ganz
Württemberg versammelt, welche sich zu einem
„Verband gewerbetreibender Bäckermeister in
Württemberg“ vereinigten und zugleich beschlos-
sen, dem deutschen Centralverband „Germania“
beizutreten. Jedes Mitglied zahlt jährlich 1 Mk.,
wobon 50 Pf. dem Centralverbande zufließen.
Nach dem 1. Januar Beitretende zahlen 1 Mk.
Eintrittsgeld. Die Statuten bestimmen, daß
alle Jahre ein Verbandstag abgehalten werden
soll, mit dem auch Ausstellungen verbunden
werden können. Ein Ausschuß von 7 Mitgliedern,
der 2 Jahre in Thätigkeit bleibt, besorgt die

